

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite
1. Kapitel: Mensch und Gesundheit	
2. Kapitel: Bildung, Gesundheit und gesellschaftliche Situation	
Von der Industriegesellschaft zur Wissensgesellschaft	
Von der Informationsgesellschaft zur Kulturgesellschaft	
Gesamtgesellschaftlicher Gesundungsprozess	
3. Kapitel: Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen	
Gesundheitliche Situation der Erwachsenen	
Gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen	
Charakterisierung der gesundheitlichen Situation	
Gesundheit und Krankheit als kulturelle Erscheinung	
Gesundende Pädagogik als Kulturaufgabe	
4. Kapitel: Die Salutogenese – ein moderner Ansatz	
Das Kohärenzgefühl	
Gefühl von Verstehbarkeit	
Gefühl von Sinnhaftigkeit und Bedeutsamkeit	
Gefühl von Handhabbarkeit und Bewältigbarkeit	
Euthymie oder die "schöne Gemütsverfassung"	
Der Stellenwert der Salutogenese als wissenschaftliches Konzept	
Die Salutogenese als medizinisch-pädagogische Vision	
Die Quellen der Gesundheit	
5. Kapitel: Über die Salutogenese hinaus	
Die Grenzerfahrung als Charakteristikum des 20. Jahrhunderts	
Das Leiden als <i>experimentum crucis</i>	
Der Tod als Teil des Lebens	
"Urangst und Urvertrauen"	
Heilung und Heiligung	
"Höhere Gesundheit"	
Das Brot des Lebens	
Heilendes Denken	
Die Wiederentdeckung des Menschen	
Die Aufgaben	
6. Kapitel: Die Anthroposophie Rudolf Steiners	
Die anthropologische Fragestellung	
Erkenntniswissenschaftliche Grundlegung	
Anthroposophie als Aufklärung	
Anthroposophie als Geisteswissenschaft	
Anthroposophie als methodische Schulung	
Anthroposophie als gesellschaftliches Projekt	
Anthroposophie als Weltanschauung	

Anthroposophie und Salutogenese.....
Das Wesen des Menschen

7. Kapitel: Die Grundlagen einer gesundenden Pädagogik

Erziehen und Unterrichten als ein Heilen.....
Rudolf Steiners Gesundheitsbegriff

Kernpunkte der Pädagogik Rudolf Steiners

- Künstlerischer Prozess.....
- Erweiterte Ästhesiologie (Sinneslehre).....
- Phänomenologischer Unterricht
- Funktionale Dreigliederung.....
- Substanzielle Viergliederung ("Wesensgliederkunde").....
- Rhythmologie und Hygiogenese.....

Lebensbedingungen der Pädagogik

- Pädagogisches Ethos
- Schulorganisatorische und bildungspolitische Rahmenbedingungen

8. Schlafen und Wachen

Schlafen und Wachen als pädagogische Aufgabe

Der Schlaf und das Ich.....

Der Schlaf als Inspirationsquelle

Seelenzustände während des Schlafens

Schlafen und Lernen.....

Physiologische Vorgänge während des Schlafens.....

Die Entwicklung von Schlafen und Wachen.....

Synopsis: Schlafen und Wachen aus anthroposophischer Sicht

Die Konsequenzen: eine Pädagogik des Schlafens *und* Wachens.....

9. Hygienisches Lehren und Lernen

Normierte Lehrpläne und Bildungsstandards?

Worauf es besonders ankommt.....

Die pädagogischen Kompetenzen

Der Lehrplan als Orientierungshilfe

Hygienischer Unterricht.....

10. Kapitel: Entwicklungsmotive

Erweiterung des Entwicklungsbegriffs

Dreifacher Ursprung des Menschen

Entwicklung als Niederkunft und Inkarnation

- Welt der Taten und Handlungen
- Welt der Phänomene, Bilder und Sinnbilder.....
- Welt der Ideale

Entwicklung als Metamorphose.....

Entwicklung als rhythmologischer Vorgang.....

11. Kapitel: Forschung

Empirische Wirksamkeit.....

Desiderata

12. Kapitel: Ausblick.....

Literaturauswahl.....